

# Informationen über eine ambulante Endometriumablation (NovaSure)

Sehr geehrte Patientin,

mit Hilfe dieser Broschüre wollen wir Ihnen den Ablauf des von Ihnen gewünschten Eingriffs schildern.

## Ihre Beschwerden

Wenn eine starke Monatsblutung Sie davon abhält, Ihr Leben uneingeschränkt zu genießen, Sie häufig müde und schlapp sind aufgrund einer Blutarmut durch den hohen Blutverlust, ist die Endometriumablation mit NovaSure eine gute Option für Sie.

## Vorbereitung

Im Rahmen eines Vorstellungstermins haben Sie die Möglichkeit die Ärzte und die Praxisräumlichkeiten kennenzulernen. Darüberhinaus wird Ihnen die OP-Methode und eventuelle Alternativen vorgestellt. Am **OP-Tag** kommen Sie **nüchtern** (d.h. 6 Stunden vor dem Eingriff nichts essen, nichts trinken und nicht rauchen) zum vereinbarten Termin in unsere Praxis. Notwendige Medikamente (z. B. Schilddrüsen-, Herz-Kreislauf- und Blutdrucktabletten) nehmen Sie bitte wie gewohnt – auch am OP-Tag – mit einem kleinen Schluck Wasser ein. Weiterhin sollten Sie dafür sorgen, dass Sie nach dem Eingriff von einer Begleitperson abgeholt werden. Bitte verzichten Sie am **OP-Tag** auf Make-up, auf Nagellack und Piercings im Nasen-, Mund- und Zungenbereich.

## Folgende Unterlagen benötigen wir

- Ergebnisse der Laboruntersuchungen (kleines Blutbild)
- Bei Risikopatientinnen ist ein EKG erwünscht
- Einen Überweisungsschein (Versichertenkarte)

## Ablauf

Nachdem Sie sich angemeldet haben wird erneut der Eingriff sowie eventuell aufgetretene Fragen mit Ihnen besprochen, danach die Einwilligungserklärung unterschrieben. Vor dem Eingriff haben sie noch genügend Zeit, um in einem persönlichen Gespräch mit den Ärzten weitere Probleme zu besprechen. Wir bitten bei etwas längeren Wartezeiten um Ihr Verständnis, da die Dauer der jeweiligen Operation unterschiedlich lang sein kann. Bei der Endometriumablation wird zunächst mittels einer dünnen Optik die Gebärmutterhöhle auf mögliche krankhafte Veränderungen untersucht und zusätzlich eine Gewebeprobe der Schleimhaut entnommen. Jetzt wird unter Benutzung eines Einmalinstrumentes durch kurzzeitige Anwendung von Radiofrequenzenergie die innere Schicht der Gebärmutter dauerhaft entfernt. Wir arbeiten in unserer Praxis mit 4 Anästhesisten (Narkose-Fachärzten) zusammen und sind deshalb in der Lage, alle Eingriffe in Vollnarkose durchzuführen. Nach dem Eingriff ruhen Sie sich aus. Nach einem abschließenden Gespräch mit dem Arzt können Sie (ca. 1½ bis 2 Stunden nach dem Eingriff) mit Ihrer Begleitperson die Praxis verlassen. Sie dürfen nach der OP nicht selbst ein Fahrzeug führen. Nach dem Eingriff können Sie eine mehrtägige Blutung haben. Bräunlicher, grauer Ausfluss bis zu 4–6 Wochen nach dem Eingriff ist möglich. Ein vorübergehender Temperaturanstieg von bis zu 38°C kann normal sein. Das endgültige Resultat der Operation bedarf gelegentlich einer Zeitspanne von bis zu 6 Monaten.

## Verhaltensmaßregeln nach dem Eingriff

Bei längerem oder höherem Temperaturanstieg kann es sich um eine aufsteigende Entzündung handeln, die mit Antibiotika behandelt werden muss. In diesem Falle wenden Sie sich bitte sofort an Ihre Ärztin/Ihren Arzt. Notfalls können Sie sich auch an uns wenden. Zum Schutz vor Infektionen sollten Sie bitte 2 Wochen weder baden noch schwimmen, keine Tampons verwenden und keinen Geschlechtsverkehr haben.

## Nachuntersuchung

Bitte melden Sie sich ca. 10 Tage nach dem Eingriff bei Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt zur Nachuntersuchung. Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt liegt dann unser Operationsbericht und auch das Ergebnis der feingeweblichen Untersuchung vor. Sie erhalten beim Verlassen der Praxis ein Schmerzmittel, das Sie bei Bedarf zu Hause einnehmen können.



**Dr. Krumm, Dr. Fischmann & Partner**

Kaiserstraße 32–34, 63065 Offenbach, Telefon: 069 - 88 41 60, Fax: 069 - 800 18 34  
dr.krumm@praxis-fischmann.de, www.fischmannundpartner.de